FDP Hersfeld-Rotenburg

FDP NOMINIERT JORIAS BACH EINSTIMMIG ALS KANDIDATEN FÜR DIE BUNDESTAGSWAHL

10.09.2020

Die FDP Werra-Meißner und FDP Hersfeld-Rotenburg haben Jorias Bach als Direktkandidaten für den Wahlkreis 169 bei der kommenden Bundestagswahl nominiert. Am vergangenen Montag kürten die Liberalen den 22-Jährigen Sontraer einstimmig zu ihrem Bundestagskandidaten.

Bach selbst zeigte sich erfreut über das Vertrauen und blickt zuversichtlich in das Wahljahr 2021: „Mit den anstehenden Kommunalwahlen und den Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg im Frühjahr werden die Weichen für die Bundestagswahl gestellt. Unser Ziel ist es gestärkt mit einem guten Kommunalwahlergebnis ins Wahljahr zu starten.“

Max Grotepaß, Kreisvorsitzender der FDP Werra-Meißner, schlug den Studenten als gemeinsamen Kandidaten der beiden Kreisverbände vor und gratulierte Bach nach gewonnener Wahl gemeinsam mit dem Kasseler Bundestagsabgeordneten Matthias Nölle und Aribert Kirch, stellvertretenden Kreisvorsitzenden der FDP Hersfeld-Rotenburg.

Bach stellte in seiner Rede seine politischen Herzensthemen und Ziele für den Wahlkampf vor. Besonders deutlich machte er, dass Bildung der Schlüssel zum sozialem Aufstieg in Deutschland sei, weshalb man mehr in das Bildungssystem investieren müsse. „Wir müssen eine gleiche Startlinie für alle Menschen schaffen, von der sie alles erreichen können, aber immer ihren persönlichen Weg frei wählen können“, so Bach. Auch die Stärken des ländlichen Raums müssen in der Politik mehr herausgestellt werden. Bach sprach von den vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen im ländlichen Raum, die der Motor unserer Republik seien und für die er sich weiter einsetzen wolle.

So müsse z.B. der Netzausbau deutlich schneller vollzogen werden, dabei dürfe es nicht nur bei leeren Versprechungen aus dem CSU geführten Ministerium für Verkehr und

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=1074

digitale Infrastruktur bleiben. „Alles in allem freue ich mich auf die Herausforderung und darauf, die FDP beim Wahlkampf für unseren Wahlkreis vertreten zu dürfen“, so Bach zum Schluss.

Zur Person: Jorias Bach wurde 1998 in Sontra geboren und ist dort als jüngstes von 5 Kindern aufgewachsen. Er besuchte zunächst die Regenbogenschule in Sontra, ging dann nach Eschwege an die Friedrich-Wilhelm-Schule und machte sein Abitur am Oberstufengymnasium. Seit 2016 studiert er in Kassel Geschichte und Wirtschafswissenschaften und arbeitet seit Mai 2020 bei Matthias Nölke als Wahlkreisbüroleiter, parallel zum Studium.

Auf dem Foto sind zu sehen (v.l.n.r.):
Matthias Nölke (MdB), Aribert Kirch (stellvertretender Kreisvorsitzender FDP Hersfeld-Rotenburg), Jorias Bach (Direktkandidat der FDP für den Wahlkreis 169), Max Grotepaß (Kreisvorsitzender FDP Werra-Meißner)

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=1074